



Protokoll des Treffens vom 12.11.2012

Beginn: 18:30 **Ende:** 20:30

Anwesende

- Alexander Aigner
- Tommy Sparber
- Martin Haintz
- Alexander Nikolic
- Jakob Girstmair
- Christina Ballek
- Markus Schuß
- Patrick Strasser
- Peter Pranter

Post holen

Tommy war Post holen. Heute kein Spam!

Protokoll

Bigla tippselt mit, Tommy veröffentlicht und tippselt auch mit.

Begrüßung, Beschlussfähigkeit, TO

Alexander begrüßt alle herzlich zur Sitzung. Wir sind mit vier von fünf MandatarInnen beschlussfähig. Tim entschuldigt sich, kann so ab 21h kommen, nimmt derweil via etherpad Teil.

Bericht Treffen Nachwuchs

Jakob berichtet vom Treffen und der Idee, JahrgangssprecherInnen wählen zu lassen, sowie den weiteren geplanten Schritten. Dabei waren: Jakob, Timotheus Hell, Marlene Vukmanic, Peter Pranter, Chris Aigner, Michael Krisper. Nächstes Treffen: Mittwoch, 14.11. in der bagru. Es sind Plakate zu machen. JahrgangssprecherIn: Erster Ansprechpartner für Leute aus einem Jahrgang für Problem. Sei ein zusätzlicher Eingangskanal für die BaGru. // Patrick erläutert Problemaspekte:

- Im Falle einer Mehrfachmeldung wäre ein Ausschluss der anderen Kontraproduktiv.
- Zersplitterung des Jahrgangs nach STEOP / Orientierungsjahr / Studienfortschritt.

Grundfrage: "Wie bekommt man / bindet man Studis an die BaGru?" wird nochmal aufgearbeitet. Jakobs Präsentation der Antwort: "Jahrgangssprecher" Man möchte Leute herausbekommen die aus eigener Motivation "ÖH-artige" Arbeit machen wollen und diese fest(er) an uns binden. Besprechung der Motivation der jetzigen Mitglieder. Ist die Motivation Toleranzsemester, Punkt im Lebenslauf, persönliche Anerkennung, eine Sicherheit für gute Arbeit? Mögliche Motivation: Nutzung der ÖH-Umgebung als Testplattform für Organisatorische / "Bürokratische" Tätigkeiten. Maschinenbauer haben einen JahrgangssprecherIn. KlassensprecherIneffekt (Schickt ihn/sie vor, sie/er is zuständig) ist der negativste Punkt der Idee. Bei ihnen ist jedoch das Studium viel kompakter, systematischer, folglich sieht es auch mit der Idee des JahrgangssprecherIn dort anders aus. Jakob fragt ob denn weitergemacht werden soll oder nicht. Eine Ankündigung wäre sehr zeitnahe wünschenswert. Informationsrückfluss von den JahrgangssprecherInnen wäre sehr vorteilhaft. Angy, Alex sprechen sich für ein weitermachen aus, viele Stimmen zu. Nicht rückwirkend Jahrgangssprecher ansprechen. Bewerbung der BaGru generell wird angesprochen. Begrifflichkeit wäre noch zu klären -- JahrgangssprecherIn hat zu viele (genderungerechte) Konnotationen. Schlusswort: Weitermachen!

Bericht Vorträge BK Elektronik

Alex berichtet von den weiteren Vorträgen der BK Elektronik. Die Berufungsvorträge fanden über die letzte Woche hinweg statt. Nach diesen Hearings war zu einer Sitzung einberufen, in der der KandidatInnenkreis weiter eingeschränkt wurde. Über die restlichen KandidatInnen werden drei GutachterInnen nun vergleichende Gutachten erstellen. Wenn die Gutachten bis Mitte Dezember einlangen, kann die nächste Sitzung der Kommission bereits Anfang Jänner erfolgen und der Rektor möglicherweise noch im Jänner mit den Vertragsverhandlungen beginnen.

Nachbesprechung OCG Talk

Christina und Martin berichten "Der Vortrag war eher oberflächlich" nicht auf TU-Niveau. Vortrag war gut, allerdings nicht ganz für diese Zielgruppe. Nicht mehr Tiefgang als "Wikipedia"-Artikel. Auch beim Fragen beantworten. Das Publikum hat sich unterfordert gefühlt. Ca 40 Personen anwesend. Feedback an OCG: Ankündigung als "Design"-Vortrag oder jemanden mit mehr Detailwissen. Für einen nächsten Vortrag würden wir uns spezifischer Informationen zum Vortragsthema wünschen und eine Beschreibung die auf das sehr technische Publikum abgestimmt ist.

Bericht CuKo Sitzung

Alex berichtet von der heutigen Sitzung der Curricula Kommission, in der auch unser von der Studienkommission beschlossenes neues Mastercurriculum behandelt wurde. Die wichtigen zu hinterfragenden Punkte betrafen die Wahl der verwendeten Begriffe, da diese in den TU-Curricula möglichst einheitlich verwendet werden sollen, und die Markierungen/Anmerkungen zu Lehrveranstaltungen, welche vom IFZ und an der KF angeboten werden. Außerdem wurden mehrere kleine Korrekturvorschläge vorgebracht. Das Curriculum, das als kleine Änderung (also eine Änderung, die ab 1.10.2013 automatisch für alle Masterstudierenden gültig ist) von der CuKo geführt wird, wird in der nächsten Sitzung der Kommission Anfang Dezember wieder in der korrigierten Fassung, also mit den eingearbeiteten Vorschlägen der CuKo, vorgelegt.

Glühweinstand

Pete berichtet: "Das Raumsuchen für den 27.11 bis 29.11 wurde innerhalb von 30min positiv beantwortet. Dürfte wohl ein neuer Rekord sein :). Die Preise im Einkauf haben sich leicht erhöht. Die 2l Rebenblut kostet nun 3,20 netto (3,84 brutto) statt 3 Euro brutto. Wir werden trotzdem beim Panitsch bestellen. Der Most kommt wieder vom Wolfgang für 1,20 brutto / Liter. Stehtonnen und Kocher werden wieder gestellt. Nachbestellen ist auch jederzeit möglich. Wir sollen uns aber am besten am Abend zuvor melden. Bei den Würsteln müssen wir uns noch überlegen ob wir wie beim Sturmstand die teuren guten Mooshammer nehmen oder die billigen Metro." Nach Diskussion werden die Würstel vom Mooshammer gekauft: Schmecken besser, mehr "Wurst", 1/2 auf Kommission möglich und wir bekommen einen Kocher dazu. Ein Doodle zur Mitarbeiterinteilung wird geschickt.

Raumnutzung durch Morse-Kurs

Patrick berichtet: "Der Morsekurs am Samstag hat sich sehr über die Möglichkeit der Nutzung gefreut und sich ausgesprochen wohlgeföhlt. Wenn möglich würde der Kurs bis Weihnachten voraussichtlich alle zwei Wochen die BaGru wieder nutzen." Für nächsten Samstag (24.11.) sollte es klar gehen. Weitere Termine müssen wieder besprochen werden.

PaPffPaDu

Bigla möchte Freitag wieder PaPffPaDu machen, er kümmert sich um Veröffentlichung und Bewerbung. Vorschlag: 16.11 gegen 18 Uhr. Bigla bittet um Vorschuss.

Weihnachtsgeschenke

Die BIS ist auch auf der Suche, man sollte das wieder koordinieren, das hat letztes Jahr gut funktioniert. Vielleicht findet sich bei uns einE Weihnachtsmann/frau der/die das übernehmen möchte. Wir möchten an den Erfolg von letztem Jahr anknüpfen und wieder etwas sinnvolles (vorzeigbares), geekiges finden. Es soll nicht direkt in der Tonne landen. Vorschläge werden über das gemeinsame Wiki von BIS & BaGru gesammelt.

WG-Regeln

Am Samstag hat Patrick ein bisschenl zusammengeraümt, allerdings nicht die Küche, die war zu "schlimm". Was machen? Wie machen? Ergänzung der WG-Regeln: Küche sofort nach Benutzung aufräumen. Der Laborplatz ist keine Küche(en - Erweiterung). Martin hängt an die Küche. Patrick schreibt ein Mail an den Verteiler.

Blutspendeaktion

Das RK lädt zum Blutspenden ein: 15. 11 von 11-16 Uhr in Inffeldgasse 13 (PTZ), Foyer Siehe auch <http://www.rotekreuz.at/nocache/blutspende/medien-service/fotos/blutspendeaktionen/tu-studenten-krempeln-aermel-hoch/>

Allfälliges

- Infostunde Dekanat am Mittwoch den 14 Nov von 11-12 Uhr. Martin macht's.
- Neues Gadget für die Telematik--FB Seite: Aktueller Türstatus. Wir finden einen Weg den Status zu pushen (anstatt zu Polling).

- BagruSeminar: Jakob fragt ob er es organisieren soll. Wir freuen uns darüber. Evtl auch gemeinsam mit der BIS? Christina schlägt vor: Getrennte Trainer, gleicher Ort / Abendgestaltung. Es wird gedoodelt
- Erinnerung: Anmelden für HTU-Seminar von 30.11.--2.12. laufen!

Signature Value	J/epEIim2yy7SzjQ/VWKfjzqlmYBpa7Rr6xHzt1Q8ovtsq4eCgpyecnObaMvnuZlpCeFK6FeJKvgGyxivRUM2w==	
	Signatory	Timotheus Hell
	Issuer-Certificate	CN=a-sign-premium-mobile-03,OU=a-sign-premium-mobile-03,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serial-No.	663807
	Method	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:vl.1.0
	Parameter	etsi-bka-atrust-1.0:ecdsa-sha256:sha256:sha256:shal
Verification	Signature verification at: http://www.signature-verification.gv.at	
Note	This document is signed with a qualified electronic signature. According to section 4 para 1 of the Signature Act it in principle is legally equivalent to an handwritten signature.	
Date/Time-UTC	2013-03-21T21:05:34Z	